

/// TUSCH Qualitätskriterien ///

Das Programm TUSCH ist ein lokales, regionales und bundesweites Netzwerk, das mehrjährige Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern initiiert, unterstützt und begleitet – inhaltlich, organisatorisch und finanziell. TUSCH versteht dabei unter Theater professionelle Akteur*innen der Darstellenden Künste und Vermittlung.

Kern-Kriterien von TUSCH sind:

- übergeordnete Programmleitung
- mehrjährige, gleichberechtigte Partnerschaften
- regelmäßiger qualifizierter Austausch und Fortbildung aller Beteiligten
- öffentliche Präsentationen der Projektarbeit der Kooperationen
- Prozessbegleitung
- schriftliche Vereinbarung über Ziele und Aufgaben der Kooperationspartner
- Beteiligung am Netzwerk TUSCH bundesweit

Haltung

TUSCH folgt den Grundprinzipien Kultureller Bildung, stärkt Diversität, Inklusion, Chancengleichheit, Partizipation, die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele sowie Transkulturalität und Demokratieförderung.

- Die Lebenswelten der beteiligten Kinder- und Jugendlichen sind Ausgangspunkt für die künstlerischen Prozesse.
- Die gesellschaftlich diversen Lebensrealitäten finden in der Ausgestaltung und Umsetzung der Projektkonstellationen Berücksichtigung.
- Zugänge für alle (auch aus sozioökonomischer Sicht), insbesondere auch Regionen (bspw. ländliche Räume), in denen Theater nicht in dieser Form vorhanden ist
- Kinder und Jugendliche als Co-Akteur*innen (Partizipation und adultismussensibles Arbeiten)
- Diskriminierungskritische Haltung (individuelle, institutionelle, strukturelle)
- Positive Fehlerkultur

Die Ausarbeitung und Anpassung der Haltungsfragen befinden sich in einem stetigen Prozess der Selbstreflektion und Evaluation und reagieren auf aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Herausforderungen.

Programmstruktur

TUSCH ermöglicht jungen Menschen vielfältige Begegnungen mit Theater als Kunstform, Erfahrungsraum und Institution: Theater sehen – Theater spielen – Theater mitverantworten und -gestalten – über Theater sprechen – Theater als Arbeitsplatz kennenlernen. Die Beteiligten gewinnen Einblick in künstlerische, technische und organisatorische Bereiche und gestalten diese mit. Sie setzen sich mit unterschiedlichen Formen und Ästhetiken der Darstellenden Künste auseinander. Im unmittelbaren Erleben und Erproben des eigenen Spiels entwickeln sie kreative, soziale, kognitive und ästhetische Fähigkeiten weiter.

- TUSCH fördert die aktive Teilhabe von jungen Menschen am kulturellen und gesellschaftlichen Leben.
- TUSCH verankert Theater als selbstverständlichen Bestandteil im Schulalltag.
- TUSCH lädt Pädagog*innen ein, Schul-, Lern- und Unterrichtskultur in einer großen Bandbreite mit den Mitteln des Theaters (neu) zu gestalten.
- TUSCH ermöglicht Theatern und Künstler*innen qualitative und nachhaltige Begegnungen mit jungen Menschen und ihren Interessen, Erfahrungen und Lebenswelten, aus denen neue ästhetische Impulse für die Theaterarbeit erwachsen können.
- TUSCH kann schulisch wie außerschulisch wirken.

Beteiligte

Ein lokales bzw. regionales TUSCH Netzwerk besteht aus mindestens fünf Partnerschaften. Das Programm richtet sich an alle Schulformen und professionelle Theaterschaffende. Das TUSCH Netzwerk bietet Formate und Orte an, die es Schüler*innen ermöglichen, Theater in seiner Vielfalt kennenzulernen. Dazu zählen auch Objekttheater, zeitgenössischer Zirkus, Gametheater, Performance-Theater u. v. m.

Mindestdauer

Je länger die Partnerschaften zusammenarbeiten, desto intensiver können Prozesse angestoßen und desto nachhaltiger kann Theater in Schule verankert werden. Daher sind die einzelnen TUSCH Partnerschaften auf einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren angelegt.

Kooperationskultur

Die Entscheidung über Konzeption und Durchführung der Theaterprojekte und -aktivitäten erfolgt durch die Beteiligten gleichberechtigt. Sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Kooperation. Die TUSCH Projektarbeit steht im produktiven Spannungsfeld von pädagogischen und künstlerischen Interessen und wird im Laufe der Prozesse miteinander ausgehandelt, reflektiert und angepasst.

Präsentation und Netzwerk

TUSCH bietet einen Rahmen, in dem die Partnerschaften ihre Projektarbeit öffentlich präsentieren können. Gegenseitige Wertschätzung, aber auch die aktive Auseinandersetzung mit den Präsentationen der anderen wird gefördert. TUSCH bietet ein einzigartiges Netzwerk, von dem alle Beteiligten profitieren.

Fortbildung und Austausch

TUSCH bietet regelmäßig Fortbildungen an. Die TUSCH Aktiven erwerben dadurch praxisorientierte Kenntnisse und fachliche Kompetenzen, die in die künstlerisch-pädagogische Arbeit mit Schüler*innen und in die partnerschaftliche Zusammenarbeit einfließen.

Die TUSCH Kooperationen werden mit allen Leistungen von TUSCH, der Schule und dem Theater in einer Kooperationsvereinbarung schriftlich verankert.

Programmleitung

Die Leitung / das Leitungsteam agiert als übergeordnete*r Vermittler*in von neuen Kooperationen, Berater*in bei der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und als Impulsgeber*in für nachhaltige Verankerung. Sie vertritt dabei nicht die Interessen eines bestimmten Theaters oder einer bestimmten Schule. TUSCH bietet mit einer festen Programmstruktur einen langfristig tragfähigen Rahmen für künstlerische Projekte in den Kooperationen und sichert dadurch die Qualität der künstlerischen und partnerschaftlichen Prozesse.

Prozessbegleitung und -Gestaltung

Die Prozessbegleitung von TUSCH ist relevant für die Sicherung der Qualität des Programms. Sie begleitet und berät die Partnerschaften verbindlich bei inhaltlichen, künstlerischen, kommunikativen, organisatorischen und finanziellen Belangen. Sie gibt Impulse für eine nachhaltige Partnerschaftsgestaltung über den Förderzeitraum hinaus. So wird eine effektive und konstruktive Zusammenarbeit bestärkt, die zum Gelingen der Partnerschaft beiträgt.

TUSCH initiiert zur Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit eine interne Auswertung und einen übergreifenden Austausch der Theater- und Schulk Kooperationen und reflektiert gemeinsam mit ihnen u. a. Meilensteine und Herausforderungen der Zusammenarbeit.

Öffentlichkeitsarbeit

TUSCH sorgt für eine angemessene Darstellung des Programms in der Öffentlichkeit (z.B. Medienberichte, Arbeitsberichte, Webseite).

TUSCH bundesweit Netzwerk

Das bundesweite TUSCH Netzwerk leistet einen Beitrag zur kulturpolitischen Stärkung der Kulturellen Bildung. Einmal im Jahr trifft sich das Netzwerk zu einem Fachaustausch und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der jeweiligen Programme. Das Netzwerk hat den Auftrag das TUSCH Konzept in anderen Städten/Bundesländern zu implementieren.

Stand: 15.01.2026